

Schönberger Freundeskreis Sierakow stärkt zwischenmenschliche Kontakte mit Polen

Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 25-jähriger Zusammenarbeit

Schönberg (tm/cb). Gut besucht war in der vergangenen Woche in der Alten Schönberger Schule die diesjährige Mitgliederversammlung des zwischenzeitlich 53 Mitglieder zählenden Schönberger Freundeskreises Sieraków.

Der 1993 gegründete Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die seit 1986 bestehenden vielfältigen persönlichen Begegnungen zwischen den Bürgern in Schönberg und Sieraków/Polen zu fördern. In der Überzeugung, dass zwischenmenschliche Kontakte eine unerlässliche Voraussetzung für die Verständigung von Deutschen und Polen sind, initiiert der Verein neue Kontakte und unterstützt eine Zusammenarbeit zwischen den verschiedensten gesellschaftlichen Institutionen in Schönberg und Sieraków. Beispielhaft für dieses Bemühen sind die seit vielen Jahren stattfindenden Jugendfreizeiten, mit denen der Verein jährlich 20 Jungen und Mädchen aus sozial-schwachen Familien Siera-



Wiedergewählt: Der Erste Vorsitzende Peter Urgien wurde in seinem Amt bestätigt.

Fotos:hfr

kóws einen achttägigen Ferienaufenthalt in Schönberg ermöglicht, sowie die weit über die Grenzen Schönbergs hinaus bekannten Rocknächte auf dem Kornboden.

Nach dem Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden Peter Urgien und dem Bericht der Kassenwartin Ilse Binder standen die Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Wie erwartet wurden Peter Urgien als Erster Vorsitzender, Alice Kaczmarczyk als Schriftführerin und Heino Ohnezeit als Beisitzer für weitere zwei Jahre einstimmig in

ihren Ämtern bestätigt. Britta Höft wurde ebenfalls für zwei Jahre zur Kassenprüferin gewählt.

Mit einer PowerPoint-Präsentation stimmte Peter Urgien die Anwesenden dann auf eine für Pfingsten geplante viertägige Fahrt nach Sieraków ein, die ganz im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Kontakte zwischen Schönberg und Sieraków stehen wird. Neben den Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen haben auch interessierte Nichtmitglieder

die Möglichkeit, an der Fahrt teilzunehmen. Informationsmaterial kann telefonisch unter 04534 / 8965 angefordert werden. Im Oktober ist der Gegenbesuch einer polnischen Delegation geplant, die vom Jugendorchester „Mikano“ begleitet wird. Neben der Jugendfreizeit und der Rocknacht steht in diesem Jahr noch ein weiterer viertägiger Besuch zweier Jugendtanzgruppen aus Sieraków auf dem Programm. Alle Aktivitäten sind nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer und Förderer möglich, denen der Erste Vorsitzende einen besonderen Dank aussprach. Zum Abschluss der Versammlung präsentierte Peter Urgien dann noch die im Januar erstmals online gegangene Homepage des Vereins. Unter www.schoenberg-sierakow.de ist nun alles Wissenswerte über den Förderverein im Internet zu finden.